

4. Anbindung für Radfahrer, Rollstuhlfahrer und Fußgänger sowie Bahnreisende

Im Interesse der Radfahrer, Fußgänger, Behinderter und Rollstuhlfahrer und für alle Bahnreisende aus Richtung Golßen sowie dem Einzugsgebiet der L711 aus der anderen Richtung, empfehlen wir dringend sowohl eine Anliegerstraße mit Parkmöglichkeiten zum Bahnhof aus beiden Richtungen, als auch eine behindertengerechte Unterführung mit entsprechenden Sicherheitsstandards. Insbesondere die Aspekte gegen Vandalismus und Kriminalität sowie der Schutz unserer Kinder und Jugendliche bei der Nutzung der Unterführung als Schulweg, müssen bei den Planungen im Vordergrund stehen.

Fazit, aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger Altgolßens

A) Bei der Entscheidung zur Anbindung der L711 sprechen wir uns mehrheitlich und eindeutig gegen Veränderungen innerhalb des Gemeindeteils aus.

Im Interesse einer für Land und Kommune kostengünstigen Lösung, empfehlen wir die Variante ‚Nördliche Werksumfahrung‘ mit Anbindung an die B96 zwischen Gewerbegebiet „Idena“ und Bahnüberführung B96.

B) Im Zuge des Bahnprojektes muss eine Anbindung mit Parkmöglichkeiten auf beiden Seiten des Bahnhofs sowie eine behindertengerechte und sicherheits-unbedenkliche Über-/Unterführung in diesem Bereich geschaffen werden.

C) Bisher sind keine Lärmschutzmaßnahmen auf Grund der erhöhten Beeinträchtigung durch schnellere Züge veröffentlicht. Welche Investitionen plant die Bahn hierfür und für wen?

D) Die Einwohner Altgolßens sprechen sich mehrheitlich für die Gründung einer Bürgerinitiative zur Einbeziehung ihrer Interessen zum Projekt aus.

E) Die Bürgerinnen und Bürger Altgolßens und der Verein Dorfgemeinschaft Altgolßen e.V. bitten die Amtsverwaltung und die Stadtverordneten um uneingeschränkte Einbeziehung in die weiteren Vorhaben und Entscheidungen zum Projekt.

Altgolßen, im Juli 2011

Alle Haushalte - Postwurf

Kommunique (Kopie)

der Bürgerinnen und Bürger Altgolßens
zu den infrastrukturellen Umgestaltungen
bezüglich des Ausbaus der Bahnstrecke
Berlin-Dresden

sowie

gegen die Veränderung des Ortsbildes
und des Verkehrsaufkommens
im Gemeindeteil Altgolßen.



Dorfgemeinschaft Altgolßen

Durch den Ausbau der Bahnstrecke Berlin-Dresden wird der Bahnübergang der L711 in Golßen und der B96 geschlossen und durch Brücken ersetzt. Gemäß vorliegendem Lageplan-Vorentwurf gibt es verschiedene Varianten der Neuanbindung zwischen Altgolßen und Golßen. Überführungen mit Umfahrung des Werksgeländes, als auch die Varianten der Direktanbindung an die B96 stehen zur Debatte.

Die Anwohner Altgolßens haben sich zu den Varianten und deren Auswirkungen eine mehrheitliche Meinung gebildet und diese anhand beiliegender Unterschriftenliste untermauert.

Grundsätzlich stehen die Altgolßener offen und kommunikativ dem notwendigen Projekt gegenüber, so kann es doch auch unter bestimmten Bedingungen zu einer Erhöhung der Lebensqualität beitragen. Wir bitten jedoch ausdrücklich, die Argumente gegen einzelne Varianten aus Sicht der Bürger des Ortes aufmerksam zur Kenntnis zu nehmen, zu prüfen und in die Entscheidungen der Stadt und des Amtes einzubinden.

1. Varianten zum Neubau einer Brücke nördlich oder südlich um das Werksgelände

Die Einwohner stehen beiden Varianten offen und ohne Einwände gegenüber.

2. Variante „I“ mit der Anbindung Altgolßens an die B96 durch Ausbau Poststraße

Die Einwohner Altgolßens stehen dieser Variante kritisch und ausdrücklich als nicht durchsetzbar gegenüber. Sie würde das Dorfbild, die Infrastruktur und den Verkehrsfluß im Gemeindeteil erheblich verändern, die Lebensbedingungen verschlechtern, die Umwelt belasten.

Argumente gegen diese Variante sind:

- unzumutbare Erhöhung der Verkehrsfrequenz durch Altgolßen wegen des zusätzlichen (besonders LKW-) Aufkommens zum Werksgelände der Stärkefabrik/Emsland Aller Aqua

- erhebliche Veränderungen für die Anwohner als auch für das Amt bezüglich der Kosten und Unterhaltung der neuen Anliegerstraße Dorfstraße Richtung Werksgelände Stärkefabrik/Emsland Aller Aqua mit dem Status einer „Anliegerstraße“
- erhebliche Schwächung der Gewerbeeinnahmen Golßens, da der Einkaufsverkehr an der B96 dann variabel-alternativ nach Baruth abbiegen kann.
- unzumutbare finanzielle Belastung der Anwohner durch Ausbau der Poststraße für Gehweg, Straßenbeleuchtung, Schallschutz- und Sichtschutzmaßnahmen
- erhebliche Eingriffe in die Natur. Aufforstungen und Neuanpflanzungen der letzten Jahre im Bereich Wirtschaftsweg in Verlängerung der Poststraße werden zerstört.
- kostenintensive Veränderungen der Infrastruktur für Maßnahmen der Verkehrsberuhigung, der Verkehrssicherung sowie der Umsetzung bzw. Neubau der Bushaltestelle
- erhebliche Verlängerung des Fahrweges auf der L711/B96 nach Golßen. Das hat Auswirkungen auch für die Einwohner umliegender Gemeinden, auf die Umweltbelastung sowie den Rettungsweg in Notsituationen für Menschen und Werte!

3. Variante II Wirtschaftswegeausbau L711 und B96 beginnend vor dem Werksgelände

Die Anwohner Altgolßens stimmen ausdrücklich für eine Alternativlösung ohne notwendigen Brückenneubau für die L711. Mit wenigen Eingriffen in die Natur, Nutzung vorhandener Ressourcen, finanziell wesentlich geringeren Belastungen für Kommune und Einwohner sowie dem Bestehenbleiben der Infrastruktur im Gemeindeteil Altgolßen, favorisieren wir die Anbindung zwischen Altgolßen (vor dem Ortseingangsschild!) und dem Werksgelände Stärkefabrik/Emsland Aller Aqua zur B96. Somit wird der Werksverkehr nicht durch Altgolßen fahren. Des weiteren ist die Anbindung wesentlich kürzer, als über die Poststraße zur B96 und sollte somit auch kostengünstiger sein.

Unterschriftenliste gegen die Veränderung des Ortsbildes, der Infrastruktur und veränderter Verkehrsaufkommen im Gemeindeteil Altgolßen

Nr.	Unterschrift
1	Stefan Kuch
2	Salvador Lohr
3	G. Kuch
4	G. Kuch
5	J. Drensdel
6	H. Drensdel
7	J. Kuch
8	S. Kuch
9	M. Hies Hönicke
10	K. Hönicke
11	V. Schwick
12	W. Schwick
13	H. Mücke
14	J. Mücke
15	L. Mücke
16	M. Mücke
17	R. Mücke
18	G. Mücke
19	B. Kuch
20	D. Kuch

Nr.	Unterschrift
21	Heidi Kuch
22	B. Kuch
23	F. Kuch
24	W. Kuch
25	H. Pöckel
26	B. Wierma
27	G. Pöckel
28	B. Kuch
29	H. Kuch
30	M. Kuch
31	S. Kuch
32	H. Kuch
33	G. Kuch
34	Kevin Kuch
35	Mark Kuch
36	Susan Kuch
37	Niklas Kuch
38	Steffi Kuch
39	Axel Kuch
40	D. Kuch

Dorfgemeinschaft Altgolßen e.V.

www.dg-altgolssen.blogspot.com



Anlage zum Kommuniqué vom 03.07.2011

Nr.	Unterschrift
41	Sarah Piddle
42	Sarah S
43	Maria Rön
44	Gerald Spemann
45	M. Filly
46	Ericker Piddle
47	S. Riden
48	Schloßberg, M.
49	A. Brodick
50	D. Brodick
51	M. B.
52	N. Piddle
53	Richard N.
54	U. N.
55	S. Riden
56	E. Wagner
57	F. SeeGous
58	J. Vorwerk
59	A. G.
60	C. Riden

Nr.	Unterschrift
61	Schulze
62	G. Schulze
63	K. Schulze
64	S. Schulze
65	J. Schulze
66	J. Schulze
67	B. Schulze
68	M. Schulze
69	M. Schulze
70	J. Schulze
71	J. Schulze
72	Strubbe
73	S. Schulze C.
74	L. Schulze
75	Schulze Patricia
76	S. Schulze
77	J. Schulze
78	Schulze Monty
79	N. Schulze
80	D. Damm

Anlage zum Kommuniqué vom 03.07.2011

Nr.	Unterschrift
81	Hilde Kroll
82	H. C. Dietmar
83	Weichenauer Kristin
84	Flaunig
85	Donat
86	Stainell
87	Rothfuß
88	F. Werckne
89	R. Wobach
90	E. Schlichting
91	N. Woodd
92	T. Frey
93	St. Wobach
94	B. Frey
95	Horst Krouck
96	Hilda Krouck
97	Ch. Knöfel
98	K. Knöfel
99	G. Knöfel
100	W. Freitag

Nr.	Unterschrift
101	Dreudl
102	Dreudl
103	F. A. B.
104	L. P. P. P.
105	D. Vorwerk
106	W. K. A. S. T.
107	A. W. G. W.
108	D. W. G. W.
109	E. W. G. W.
110	A. W. G. W.
111	J. W. G. W.
112	M. W. G. W.
113	F. W. G. W.
114	B. W. G. W.
115	W. W. G. W.
116	M. W. G. W.
117	W. W. G. W.
118	K. W. G. W.
119	U. W. G. W.
120	Erika Alerk

Anlage zum Kommuniqué vom 03.07.2011

Nr.	Unterschrift
121	Kerless J. 2
122	Hügelow Regina
123	Hügelow Hansjörg
124	Bischof Kurt
125	Sommersberg A.
126	H. Wolf
127	H. Wolf
128	Günter Wolf
129	Jane Wolf
130	Andrea Sp
131	Wandorf W.
132	Carlo Cüper
133	Boni Gehlert
134	Sahig W.
135	W. Brosch
136	E. Bost
137	M. Thum
138	J. Schuler
139	Belk, Sieglinde
140	Tham, Shjanne

Nr.	Unterschrift
141	Sch. Birgit
142	K. Budd
143	
144	M. Rein
145	B. Sonnenberg
146	K. Sonnenberg
147	U. Hölter
148	J. Stahler
149	A. Stahler
150	Brandenburg
151	G. Gierke
152	J. Thes
153	L. Stahler
154	S. Stahler
155	D. Thes
156	F. Uhlig
157	M. Uhlig
158	Uhlig
159	Uhlig
160	A. Thes

Anlage zum Kommuniqué vom 03.07.2011

Nr.	Unterschrift
161	Köpl. Brigith
162	Lohfeld, Dürmer
163	Matho Kensi
164	Matho Muf
165	Loren V.
166	Qiteracka Tegua
167	Stephane Käthe
168	Richter, Hans-Uwe
169	H. Hofmann
170	H. Hofmann
171	N. Brühl
172	J. Meyer
173	Stüb
174	Müller
175	
176	
177	
178	
179	
180	

Nr.	Unterschrift
181	
182	
183	
184	
185	
186	
187	
188	
189	
190	
191	
192	
193	
194	
195	
196	
197	
198	
199	
200	